



REDAKTION  
OSTSEEBAD WARNEMÜNDE  
Mühlenstraße 13  
18119 Rostock  
Telefon: 0381 491 16 87 20  
Fax: 0381 491 16 87 25  
Mail: warnemuende@nnn.de

Meldungen

Karten für Drehorgelkonzert

**WARNEMÜNDE** Die Karten für das Benefizkonzert der Drehorgelspieler in der evangelischen Kirche am 1. Mai um 17 Uhr sind eingetroffen. Sie sind in der Buchhandlung Krawkow Nachf. erhältlich.

Lesung im Munch-Haus

**WARNEMÜNDE** Eine Lesung mit Skandinavist, Stiftungsexperte und Journalist Ulrich Brömming aus Berlin gibt es heute um 19 Uhr im Munch-Haus Am Strom 53. Der Autor liest aus seinem Buch „Edvard Munch in Berlin“.

Jazz auf der Warnow

**WARNEMÜNDE** Am 1. Mai um 10 Uhr gibt es Jazz auf der Warnow. Veranstalter ist der Jazzclub. Für Live-Musik an Bord der „Ostseebad Warnemünde“ sorgen die Sharks Moove aus Rostock und Everbrass aus Kiew. Erstmals dabei: die Swing Connection. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Die Fahrt beginnt um 10 Uhr in Warnemünde, Höhe Leuchtturm, und um 11 Uhr im Stadthafen, Höhe Schnickmannstraße. Ankunft ist um 14 Uhr im Stadthafen, um 15 Uhr in Warnemünde. Karten: Pressezentrum, mvticket.de oder an Bord

Info-Tag an der Ecolea-Schule

**WARNEMÜNDE** Morgen zwischen 10 bis 13 Uhr ist ein Infotag an der Privaten Beruflichen Ecolea-Schule in der Parkstraße 52. Es geht darum, welcher Beruf am besten zu den jeweiligen Interessenten passt. Daher bieten diese Tage eine gute Orientierungsmöglichkeit. Die Schüler können dann die Räume besichtigen und mit Dozenten sprechen.



AWOTREFF-MITGLIED **Maria Sense** zum 92. Geburtstag.



Weil sie es morgen nicht schaffen, haben die Nachbarn Wilhelm Konrad, Antje Peters und Handwebmeisterin Ines Heinrich (r.) vom Georgienplatz bereits vorher ein wenig ihr Umfeld gesäubert. FOTOS: MAPP, PRIVAT

# Frühjahrsputz im Seebad

Warnemünder greifen morgen zu Gartengeräten, Besen und Schaufeln / Verein hofft auf viele Helfer

**WARNEMÜNDE** Alljährlich organisiert der Warnemünde Verein einen Arbeitseinsatz im Ostseebad. Für den traditionellen Frühjahrsputz wird immer ein örtlicher Schwerpunkt festgelegt. „In diesem Jahr ist es der Aranka Park mit dem Spielplatz“, kündigt Hans-Joachim Richert vom Warnemünde-Verein an. „Wir hoffen auf große Beteiligung der Warnemünder, damit wir ein großes Pensum bewältigen können“, ergänzt Richert. Um die 50 Helfer sind ein Traumziel, das österliche Schneechaos hat Spuren hinterlassen. Und die sollen beseitigt werden.

Zwei Dinge freuen den Vorstand vom Warnemünde Verein besonders: „Der Handels- und Gewerbeverein hat seine Mitglieder ebenfalls zum Mitmachen aufgefordert“,



Respekt: Die Grünamtsmitarbeiterinnen Martina Möller (l.) und Birgit Zibell helfen beim Frühjahrsputz ehrenamtlich mit.

sagt Richert. „Außerdem unterstützen uns Mitarbeiterinnen Martina Möller und Birgit Zibell vom städtischen Grünamt in ihrer Freizeit, das ist sehr anzuerkennen“, findet Richert. Auch Vereinsvorsitzende Astrid Voß pflichtet ihm da bei. „So ein ehrenamtlicher Einsatz ist

keineswegs selbstverständlich“, sagt Voß. Das Grünamt stellt auch Säcke und entsorgt später den Müll.

Ein Ärgernis hat sich bisher in vielen Jahren leider wiederholt: Wenn die Bewohner vom Georgienplatz ihre grüne Oase gereinigt hatten, kamen Menschen von anderswo und entsorgten ihren eigenen Müll illegal einfach mit. „So ist das schließlich nicht gedacht“, sagt Richert. Zu den Betätigungsfeldern zählen neben dem Aranka Park auch die Baumscheiben und der Bereich am Markt. Die Gruppe, die sich sonst rührig um die Bücherbuxe im Kurpark kümmert, wird auch in diesem Gebiet anpacken.

Nach getaner Arbeit können sich alle Helfer bei einem Imbiss stärken.

Maria Pistor

AUF EINEN BLICK  
Treffpunkte

- Der Schwerpunkt des diesjährigen Frühjahrsputzes ist bei der Aranka Wiese in der Parkstraße. Dort trifft sich um 9 Uhr die Gruppe, die sich dann auf die Einsatzgebiete Am Markt und bei den Baumscheiben bei der Kirche aufteilt.
- Die Gruppe der Bücherbuxe trifft sich zeitgleich an diesem beliebten Platz im Kurpark und nimmt sich das Areal vor.
- Am Georgienplatz startet der Einsatz bereits um 8.45 Uhr. Einige Bewohner haben schon vorher ein wenig gearbeitet, weil sie Sonnabend nicht können.
- Die Gruppe, die die Boulebahn am Park am Alten Strom betreut, wirkt dort.
- Um 12 Uhr gibt es für alle Helfer einen Imbiss und Getränke im Aranka Park. Dafür sorgt der gemeinnützige Warnemünde-Verein.

Bauausschuss:  
Freigabe für  
Mühlenkarree

**WARNEMÜNDE** Trotz Kritik aus dem Ortsbeirat hat der Bauausschuss der Bürgerschaft dem Neubau neben Meyers Mühle zugestimmt. Denn rein rechtlich „hat der Bauherr einen Anspruch auf Genehmigung, sogar seines ursprünglichen Bauantrags – das sag ich ganz deutlich“, so Vorsitzender Frank Giesen (CDU). Die aktuelle Erlaubnis gründet auf einem Kompromiss, der im Hauptausschuss der Bürgerschaft gefunden worden war.

Von dieser Einigung wieder abzuweichen, sei „nicht akzeptabel“, so Giesen. Zumal „das ein sehr weites Entgegenkommen des Bauherren gewesen ist“, sagt Bauamtsleiterin Ines Gründel. Er habe in drei Punkten Änderungen bei der Sichtachse sowie der Gebäudehöhe akzeptiert. So werde beispielsweise die Garage als Flucht aufgenommen. Lage des Gebäudes und der Blick auf die Mühle seien geprüft und auch mit der Denkmalpflege abgestimmt worden, erklärt Renee Schäfer vom Bauamt.

Der Ortsbeirat hatte zuletzt eine Baugerüstsimulation gefordert, um die Sichtbeziehungen auf die Mühle zu verdeutlichen. Im Bauausschuss konnten seine Vertreter sich aber nicht durchsetzen. tohi

Tourist-Info in  
Markgrafenheide  
öffnet am 10. Mai

**MARKGRAFENHEIDE** Die Tourismusinformation im Heidehaus Markgrafenheide öffnet vom 10. Mai bis 3. Juni und dann endgültig vom 23. Juni bis 9. September in der Warnemünder Straße 3. Montags bis freitags von 10 bis 12 und von 12.30 bis 16 Uhr sind die Mitarbeiter für die Anliegen der Besucher da. Neben der Beratung gibt es hier Touristenfischereischeine und Angelberechtigungen, Fährtickets und Urlaubunterkünfte. NNN

# Heideort ist für Saison gerüstet

Am Strand sind ab 11. Mai die Türme besetzt / Sorgen macht noch der Wald

**MARKGRAFENHEIDE** Die Saison kann kommen, Markgrafenheide ist gerüstet. Das Gefühl vermittelten Ulf Riedel von der Tourismuszentrale, Polizeihauptkommissar Heiko Heyden und Revierförster Christoph Willert in der jüngsten Ortsbeiratssitzung. „Wir haben einen dreijährigen Vertrag mit der Wasserwacht geschlossen mit der Option einer zweijährigen Verlängerung“, so Riedel. Ab 11. Mai sind die Türme besetzt. Der Antrag zur Vergabe der Blauen Flagge – dem Gütesiegel für Qualität des Wassers – läuft. Ortsbeiratsvorsitzender Jürgen Dudek

(Rostocker Bund) wies in dem Zusammenhang darauf hin, dass auf der Urkunde Markgrafenheide und nicht Warnemünde West stehen soll. Das war die Vorjahre so. „Eine weitere Neuheit ist der Einsatz von biologisch abbaubarem Geschirr“, sagt Riedel. Und Mitte Mai werden die Matten am Aufgang 19 für Menschen mit Handicap ausgelegt, dort gibt es für sie auch vier Stellplätze. Der Strandvogt startet Mitte Mai seine Arbeit. Der Bäderdienst unterstützt Polizeihauptkommissar Heiko Heyden und seinen Kollegen. Heyden ist die Raserei nach Dienst-

schluss der Marineangestellten ein Dorn im Auge, da sind Kontrollen geplant.

Nicht ganz so optimistisch sieht derzeit für Revierförster Christoph Willert und die Kollegen von der Forst die Situation aus. „Momentan ist das Holz durch die Schneelasten von Ostern stark geschädigt, im Moment ist es in der Heide gefährlich, weil überall Äste abbrechen können“, so Willert. Das ist eine extrem hohe finanzielle und arbeitsmäßige Belastung für die Mitarbeiter der Forst.

Eine positive Sache ist der zehnte Rostocker Waldtag am 1. September. mapp



Auch in Markgrafenheide gibt es einen dreijährigen Vertrag zwischen der Tourismuszentrale und der Wasserwacht. Hier nimmt Mitglied Anne Kluge den Strand ins Visier. FOTO: DRK WASSERWACHT